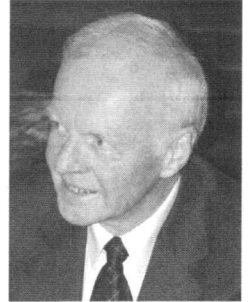




# auf ein Wort

## Der Förderverein Wicherngemeinde informiert:

Am 16.11.2006 fand die 2. Mitgliederversammlung des Fördervereins statt, in der der Vorstand über die Erfolge seit der Gründung 2005 berichten konnte. So hat sich die Mitgliederzahl von 41 auf 93 Mitglieder erhöht, und die jährlichen Mitgliedsbeiträge belaufen sich inzwischen auf rund 7.000 €.



Als Kassierer erfreut mich insbesondere auch die Bereitschaft von Menschen unserer Gemeinde oder Stadtteile, unsere Arbeit durch zusätzliche Spenden (rund 4.000 €) zu unterstützen.

Mit diesen Mitteln ausgestattet, konnten wir bereits einige Projekte in der Wicherngemeinde gemäß den Zielen unserer Satzung - das Wohl und Miteinander der Menschen in den Stadtteilen Lehndorf und Kanzlerfeld zu fördern – erfolgreich unterstützen.

Neben den Maßnahmen zur Unterstützung der Jugend- und Seniorenarbeit (2.200 €) sowie den Aufwendungen für die Kirchenmusik (1.000 €) ist durch die finanzielle Beteiligung an der Umgestaltung des Kirchhofes (4.500 €) die Arbeit des Fördervereins für alle Bewohner sichtbar geworden.

Auf der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass dieser erfolgreiche Weg fortgesetzt wird. Eine zusätzliche besondere Maßnahme wird im Jahre 2007 die Beteiligung an der Finanzierung der neuen Bestuhlung des Wichernhauses darstellen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 6.500 € bereitgestellt.

Ich finde es besonders positiv, dass sowohl Projekte in Lehndorf, als auch im Kanzlerfeld möglich sind, die das Zusammengehörigkeitsgefühl dieser beiden Stadtteile unterstützen und unserer Kirchengemeinde als Ganzes zugute kommen.

Es freut mich, durch meine Mitgliedschaft und die ehrenamtliche Tätigkeit als Kassierer meinen Teil dazu beigetragen zu haben.

Ich möchte Sie daher ermuntern – sofern bisher noch nicht geschehen – engagieren Sie sich für unseren Förderverein Wicherngemeinde Braunschweig e.V. und damit für Ihren Stadtteil und die Kirchengemeinde.

Herzlich grüßt Sie Joachim Rollwage.